

## Abgaswärmetauscher

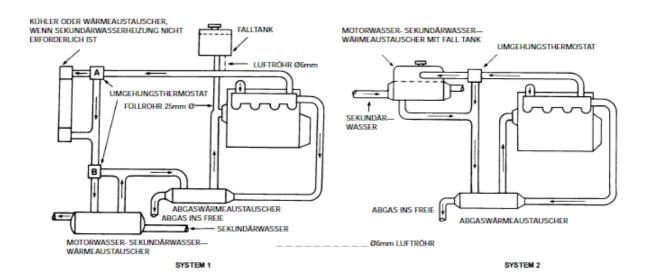


Diese Wärmetauscher sind für die Wärmeübertragung aus den Abgasen eines Erdgasmotors in einen Wasserkreislauf konstruiert. Sie können für die Wärmerückgewinnung eingesetzt werden und eignen sich auch für Motoren in explosionsgefährdeten Betriebsstätten, die eine Herabsetzung der Abgastemperatur erfordern. Die Wärmetauscher haben ein Rohrbündel, Rohrplatten und einen Mantel aus rostfreiem Stahl und Abschlussdeckel aus Gusseisen. Sie sind horizontal mit obenliegenden Wasseranschlüssen zu installieren, damit sie immer mit sind. Wasser gefüllt Wichtig ist, dass Thermostatventile so angeordnet sind, dass selbst beim Anlassen mit kaltem Motor immer Wasser durch den Wärmeaustauscher fliesst. Ausserdem ist eine automatische Motorabstelleinrichtung mit Temperaturfühlern im Abgaswärmetauscher und im Motor vorzusehen. Der Wärmetauscher muss unterhalb des Zylinderkopfes liegen, damit kein Wasser in den Motor zurücklaufen kann, sollte wider Erwarten ein Rohr lecken. Das Schema unten (System1) zeigt die Abwärmerückgewinnung aus dem Antriebsmotor eines Wechselstromgenerators. Zum Kreislauf gehört ein Röhrenwärmetauscher mit Mantel für Motor- und Wärmeübertragung Sekundärwasser zur Motorwasser auf einen Sekundärwasserkreislauf, sowie ein Kühler zum Ableiten aller Wärme, sollte diese zu keinem nutzbringenden Zweck erforderlich sein. Dieser Kühler muss aufgrund der Abgaswärmetauscher kommenden zusätzlichen Wärme grösser als bei normalen Anlagen sein.

Das Schema zeigt zwei Nebenstromthermostaten: einen auf eine höhere Temperatur von rund 90°C eingestellten Thermostat A und auf eine niedrigere Temperatur von rund 80°C eingestellten Thermostat B. Bei kaltem Motor umgeht das Wasser sowohl den Kühler, als auch den Motorwasser- / Sekundärwasserwärmetauscher. Bei erreichen einer Motorwassertemperatur von 80°C umgeht das Wasser weiterhin den Kühler, fliesst aber nun durch den Motorwasser-/Sekundärwasserwärmetauscher. Reicht der Wärmebedarf nicht aus, um die Motorwassertemperatur zu stabilisieren und steigt diese weiterhin an, öffnet der Nebenstromthermostat A bei 90°C und leitet das Motorwasser durch den Kühler. Dieser Anlagentyp ist dann zu verwenden, wenn der Motor weiterläuft, obwohl keine Wärme benötigt wird. Soll die Anlage lediglich den Zweck erfüllen, die Abgastemperatur Umweltschutzgründen zu verringern, kann ein ähnlicher Kreislauf, jedoch ohne Thermostat B und ohne Motorwasser-/ Sekundärwasserwärmetauscher verwendet werden. Treibt der Motor eine Wärmepumpe an und wird abgestellt, wenn kein Wärmebedarf besteht, ist der Kühler nicht eforderlich und es kann eine wie unten rechts dargestellte Installation (System 2) vorgesehen werden. Bei einer Anlage dieser Art kann kombinierter Wärmetauscher-/ eine unserer Falltankeinheiten Wärmeübertragung zur Motorwasser auf den Sekundärwasserkreislauf verwendet werden. Eine automatische Motorabstelleinrichtung mit Temperaturfühlern im Mantel des Abgaswärme-tauschers und im Wasserauslass des Motors sollte vorgesehen werden. Auf der gegenüberliegenden Seite führen wir einige typische Leistungsbeispiele von Abgaswärmetauschern an. Mit Hilfe eines Computerprogramms sind wir in der Lage, die für die jeweilige Aufgabe optimale Grösse zu berechnen. Weiters sind wir in der Lage, Wasser/ Wasser-Wärmetauscher, und Wasser/Öl-Kühler für Integralsysteme zu liefern. Diese Komponenten sind in separaten Broschüren dargestellt und können ebenfalls mittels Computer auf die jeweilige Aufgabe abgestimmt werden.

Stand: 05/16





Typische Beispiele der Abgaswärmetauscherleistung ......

Die nachstehenden Zahlen sollen nur als allgemeiner Hinweis dienen und basieren auf keinem bestimmten Erdgasmotor. Angenommen wird ein Luft-Brennstoff-Verhältnis von 10,23: 1 dem Volumen nach, ein Brennstoff-Verbrauch von 0.34m3/kW h (gemessen bei 1,013 bar und 15°C), eine Abgastemperatur von 600°C und eine Wassereinlasstemperatur von 80°C. 100 kPa = 1 bar.

Туре	Typical Engine Power kW	Exhaust gas flow kg/min	Exhaust gas outlet temp °C	Heat recovery kW	Exhaust gas pressure drop kPa	
2-25-3737-4	16	1.2	210	9.5	1.6	
2-32-3737-5	16	1.2	170	11.5	1.8	
3-32-3738-5	32	2.4	210	19	1.5	
3-40-3738-6	32	2.4	170	21	1.7	
3-60-3738-8	32	2.4	120	23	2.2	
4-32-3739-5	60	4.5	210	35	1.3	
4-40-3739-6	60	4.5	170	39	1.4	
4-60-3739-8	60	4.5	120	43	1.8	
5-32-3740-5 5-40-3740-6 5-60-3740-8	90 90	6.7 6.7 6.7	210 170 120	53 58 65	1.2 1.4 1.8	
6-32-3741-5	140	10.5	210	82	1.3	
6-40-3741-6	140	10.5	170	90	1.4	
6-60-3741-8	140	10.5	120	101	1.9	
8-32-3742-5	250	18.7	210	147	1.3	
8-40-3742-6	250	18.7	170	161	1.4	
8-60-3742-8	250	18.7	120	181	1.8	
10-32-3743-5	400	30.0	210	236	1.3	
10-40-3743-6	400	30.0	170	256	1.4	
10-60-3743-8	400	30.0	120	288	1.8	
12-32-3744-5	600	45.0	210	353	1.3	
12-40-3744-6	600	45.0	170	388	1.5	
12-60-3744-8	600	45.0	120	425	1.9	
15-40-5745-6	950	70.0	170	604	1.4	
15-60-5745-8	950	70.0	120	670	1.9	

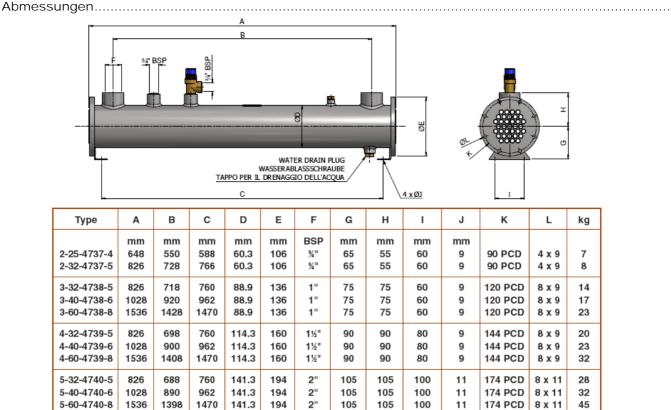
Technische Daten.....

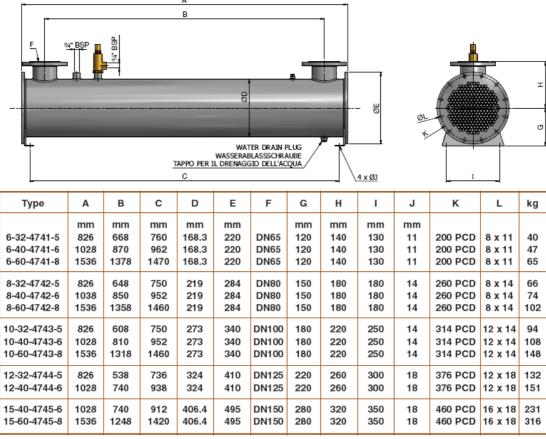
max. Betriebsdruck gasseitig: 0,5 bar max. Betriebstemperatur gasseitig: 700°C max. Betriebsdruck wasserseitig: 4,0 bar max. Betriebstemperatur wasserseitig: 110°C

ITB Industrie-Technik Briechle D-78315 Radolfzell Allweilerstr. 29 Fon: +49/ 7732/ 95921-05 Fax: +49/ 7732/ 95921-09 www.itb-hydraulik.com mail@itb-hydraulik.com

ABGWT © ITB Seite 2 von 5 Änderungen vorbehalten. Stand: 05/16







Flange 'F' to BS EN 1092-1:2007 - PN6.

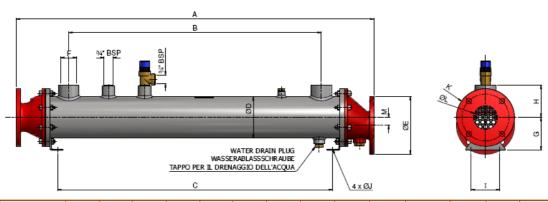
ITB Industrie-Technik Briechle D-78315 Radolfzell Allweilerstr. 29

Fon: +49/7732/95921-05 +49/7732/95921-09 Fax:

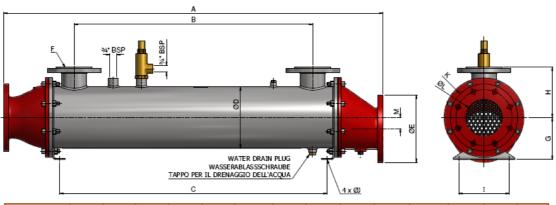
www.itb-hydraulik.com mail@itb-hydraulik.com

Stand: 05/16





Туре	Α	В	С	D	E	F	G	Н	ı	J	K	L	М	kg
2-25-3737-4 2-32-3737-5	mm 750 928	mm 550 728	mm 588 766	mm 60.3 60.3	mm 100 100	BSP ¾" ¾"	mm 65 65	mm 55 55	mm 60 60	mm 9 9	DN25 DN25	mm 34 34	mm 12 12	10 12
3-32-3738-5 3-40-3738-6 3-60-3738-8	960 1162 1670	718 920 1428	760 962 1470	88.9 88.9 88.9	140 140 140	1" 1" 1"	75 75 75	75 75 75	60 60 60	9 9 9	DN50 DN50 DN50	54 54 54	16 16 16	18 20 27
4-32-3739-5 4-40-3739-6 4-60-3739-8	990 1192 1700	698 900 1408	760 962 1470	114.3 114.3 114.3	160 160 160	1½" 1½" 1½"	90 90 90	90 90 90	80 80 80	9 9 9	DN65 DN65 DN65	66 66	22 22 22	25 29 40
5-32-3740-5 5-40-3740-6 5-60-3740-8	1030 1232 1740	688 890 1398	760 962 1470	141.3 141.3 141.3	190 190 190	2" 2" 2"	105 105 105	105 105 105	100 100 100	11 11 11	DN80 DN80 DN80	82 82 82	26 26 26	36 39 51



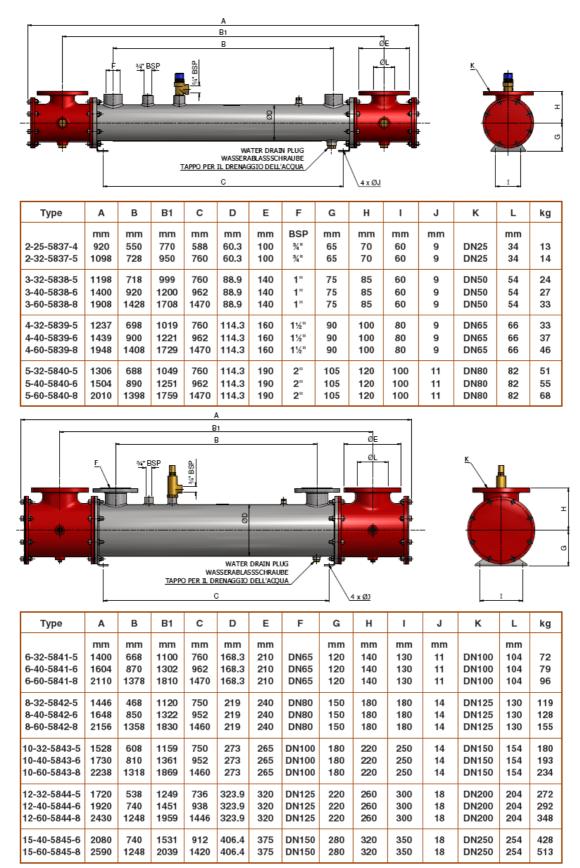
Туре	Α	В	С	D	Е	F	G	н	ı	J	K	L	М	kg
	mm	mm	mm	mm	mm		mm	mm	mm	mm		mm	mm	
6-32-3741-5	1080	668	760	168.3	210	DN65	120	140	130	11	DN100	104	28	48
6-40-3741-6	1282	870	962	168.3	210	DN65	120	140	130	11	DN100	104	28	55
6-60-3741-8	1790	1378	1470	168.3	210	DN65	120	140	130	11	DN100	104	28	72
8-32-3742-5	1150	648	750	219	240	DN80	150	180	180	14	DN125	130	40	89
8-40-3742-6	1352	850	952	219	240	DN80	150	180	180	14	DN125	130	40	98
8-60-3742-8	1860	1358	1460	219	240	DN80	150	180	180	14	DN125	130	40	125
10-32-3743-5	1230	608	750	273	265	DN100	180	220	250	14	DN150	154	55	132
10-40-3743-6	1432	810	952	273	265	DN100	180	220	250	14	DN150	154	55	146
10-60-3743-8	1940	1318	1460	273	265	DN100	180	220	250	14	DN150	154	55	185
12-32-3744-5	1330	538	736	324	320	DN125	220	260	300	18	DN200	204	55	190
12-40-3744-6	1532	740	938	324	320	DN125	220	260	300	18	DN200	204	55	208
12-60-3744-8	2040	1248	1446	324	320	DN125	220	260	300	18	DN200	204	55	268
15-40-5745-6	1670	740	912	406.4	375	DN150	280	320	350	18	DN250	254	70	319
15-60-5745-8	2180	1248	1420	406.4	375	DN150	280	320	350	18	DN250	254	70	404

Flange 'F' to BS EN 1092-1:2007 - PN6. Flange 'K' to BS EN 1092-1:2007 - PN6.

ITB Industrie-Technik Briechle D-78315 Radolfzell Allweilerstr. 29 Fon: +49/ 7732/ 95921-05 Fax: +49/ 7732/ 95921-09 www.itb-hydraulik.com mail@itb-hydraulik.com

Stand: 05/16





Flange 'F' to BS EN 1092-1:2007 - PN6. Flange 'K' to BS EN 1092-1:2007 - PN6.

ITB Industrie-Technik Briechle D-78315 Radolfzell Allweilerstr. 29

Fon: +49/7732/95921-05 Fax: +49/7732/95921-09 www.itb-hydraulik.com mail@itb-hydraulik.com